

Bestand der Mehlschwalbe stabil

Nach der für Schwalben ungünstigen Witterung während der Zugzeit im April und Mai stellte sich einmal mehr die Frage, wie sich dies auf den Brutbestand auswirken würde. Im Jahr 2020 war die Ausgangslage ähnlich, aber damals war die Zahl der Brutpaare fast identisch mit der aus dem Vorjahr.

Wie würde es diesmal sein? Wie üblich erfolgte die Zählung der besetzten Nester um Mitte Juli, diesmal am 17. des Monats. Und trotz aller Befürchtungen war das Ergebnis recht erfreulich: An 14 Gebäuden konnten insgesamt 29 Paare erfasst werden. 24 davon haben in Kunstnestern gebrütet, fünf in Naturnestern. Im Laufe der Jahre hatten wir 47 Kunstnester aufgehängt. da ist also noch Luft nach oben!

Eine Überraschung waren drei neu gebaute Naturnester, zwei davon an einem Gebäude, wo zuvor keine Mehlschwalben gebrütet hatten.

Ohne die künstlichen Nisthilfen wären die Mehlschwalben kaum noch als Brutvogel im Stadtteil Hausen anzutreffen.

**Brutpaare der Mehlschwalbe von 2000 bis 2025
im Stadtteil Hausen**

